

Wir machen mit - Du auch?
FAIRHALTEN - eine Kampagne des HK Bielefeld-Herford



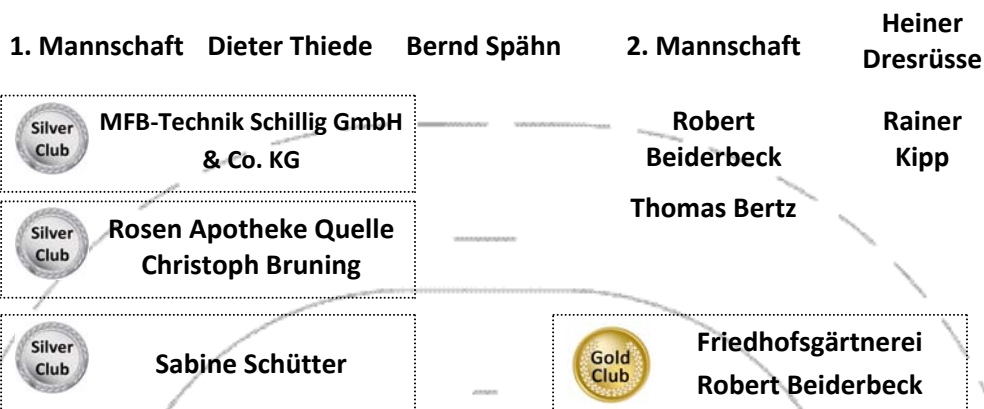
Richtiges FAIRhalten von Spielern:
 Spieler prägen die Atmosphäre und den Charakter des Spiels durch ihr Verhalten. Spieler sollten sich hin und wieder in die Lage des Schiedsrichters oder auch des Trainers versetzen, um dessen Entscheidungen zu verstehen. Ein guter Spieler sollte nicht versuchen, durch unfaire Mittel ein Spiel zu gewinnen.
 Die Spieler sollten die Schiedsrichter als Person respektieren, die nicht notwendiges Übel, sondern eine Persönlichkeit sind, **ohne die der Handball nicht möglich wäre.**

Richtiges FAIRhalten von Eltern:
 Versuchen Sie stets Ihrem Kind ein faires und echtes Vorbild zu sein. Haben Sie nicht allzu hohe Erwartungen und geben Sie Ihrem Kind den nötigen Rückhalt. Unterstützen Sie das Kind in seiner Aktivität, aber mischen Sie sich nicht in die ureigene Sphäre des kleinen Sportlers ein. Belohnen Sie faires Verhalten, mäßigen Sie falschen Ehrgeiz und Zurufe.
Respektieren Sie die Schiedsrichter und deren Entscheidungen!

Richtiges FAIRhalten von Trainern:
 Trainer, Mannschaftenverantwortliche und die Betreuer sollten in ihren Aktionen gelassen und ruhig handeln. Machen Sie sich klar, dass Sie die Verantwortung tragen! Gerade Trainer sollten dies bedenken und versuchen, nicht nur auf die sportlichen Erfolge positiv einzuwirken, sondern auch auf die Charakterbildung, vor allem auch im Jugendbereich! Bleiben Sie engagiert, aber fair.
Denn Trainer haben eine große Vorbildfunktion! Gerade in ihrem Verhalten gegenüber Schiedsrichtern.

Richtiges FAIRhalten von Schiedsrichtern:
 Absolute **Regelsicherheit** ist das Nonplusultra für den Schiedsrichter. Bleiben Sie stets gerecht und bewahren Sie Neutralität. Nutzen Sie den entsprechenden Interpretations-Spielraum der Regelauslegung, um die Wettkampf-Atmosphäre zu entkrampfen. Lassen Sie sich in Ihren Entscheidungen niemals von außen beeinflussen. Bedenken Sie, dass Ihre Funktion nicht nur im Durchsetzen von Regeln besteht, sondern dass Sie auch durch die Art und Weise Ihres persönlichen Auftretens ein Spiel stark beeinflussen können.

Jugendpaten Saison 2012/2013



Werden auch Sie Jugendpate und unterstützen Sie die Jugend der HSG Quelle/Ummeln!

Diese Spenden dienen einzig und allein der Finanzierung des Spielbetriebes unserer Handballjugend. Alle Jugendpaten werden auf der Webseite, im Foyer der Sporthalle Quelle und Ummeln sowie im Hallenheft der 1. Mannschaft erwähnt. Kontakt: jugendwart@hsgqu.de



HEIMSPIEL

Hallenheft der 1. Mannschaft

14.09.2013

- MANNSCHAFTSFOTO FOLGT -

Saison 2013/2014 HSG Quelle/Ummeln 1:

Abgänge: Tim Löffelmann (Auslandsaufenthalt), Achim Kipp (Stand-by)

Kader: Marcel Eggert, Oliver Kipp und Alexander Pätzold im Tor; Robin Gerth, Jens Müller (beide HSG 2), Markus Bruelheide, Alexander Strack, Christopher Stracke, Felix Halbgebauer, Holger Becker, Jonathan Gester, Jan Arne Schubert, Jascha Bondzio und Sascha Becker auf dem Feld.

Trainer: Jacek Szulc (im ersten Jahr)

HSG Quelle/Ummeln 1 vs. HSG Quelle/Ummeln 2

14.09.2013 - 18:30 Uhr
 Sporthalle Quelle



www.hsg-quelle-ummeln.de

Liebe Handballfans und Freunde der HSG Quelle/Ummeln,

ebenso wie im Vorjahr hat die 1. Mannschaft auch in diesem Jahr die Vorbereitung mit einer Niederlage gegen den Nachbarn TV Isselhorst 2 abgeschlossen. Doch trotz der Niederlage konnte der neue Trainer Jacek Szulc mit der Vorbereitung insgesamt zufrieden sein und geht frohen Mutes in die neue Saison 2013/2014. Mit einem Kader von 14 Spielern (11 Feldspieler und 3 Torhüter) geht die HSG in die neue Saison. Gegenüber der letzten Spielzeit sind Tim Löffelmann und Achim Kipp, der aber noch im Notfall zur Verfügung steht, nicht mehr dabei. Neu zur Mannschaft gestoßen sind mit Robin Gerth und Jens Müller zwei Spieler aus der zweiten Mannschaft, wobei insbesondere Robin eine sehr gute Vorbereitung gespielt hat. Zudem ist Alexander Pätzold nach nur einem Jahr aus der Senne zurückgekehrt und komplettiert das Torhütertrio. Ansonsten ist die Mannschaft zusammengeblieben.

Mit folgendem Kader geht die erste Mannschaft der HSG in die neue Serie:

Marcel Eggert, Oliver Kipp und Alexander Pätzold (alle TW); Markus Bruelheide, Alexander Strack, Christopher Stracke, Felix Halbgebauer, Jens Müller, Holger Becker, Robin Gerth, Jonathan Gester, Jan Arne Schubert, Jascha Bondzio und Sascha Becker.

Erster Gegner an diesem Wochenende ist die eigene Zweite, die nach dem Aufstieg in die Kreisliga B erstmals gegen die Erste um Punkte spielt. Dabei steht die 2. Mannschaft vor einer schweren Saison, so muss die Mannschaft um Henning Schütter gegenüber dem Aufstiegsjahr auf 5 Spieler verzichten. Neben Jens und Robin, die in die 1. Mannschaft gegangen sind, hat Andreas Jetzke den Verein Richtung Steinhagen verlassen. Zudem wird Christian Keller verletzungsbedingt sowie Silvan Ali studienbedingt nicht mehr an den Ball fassen können.

Das Vorspiel bestreiten die Damen, die ebenfalls vor einer schweren Saison stehen. Gegner um 16.45 Uhr ist der TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck 3.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Saison und wünschen Euch allen ein faires Derby mit einem verdienten Sieger.

Mit sportlichen Grüßen,
Michael „Egon“ Voß

MALERBETRIEB
Lars Kampmann
05 21 / 95 96 945

HEIMSPIEL

Torschützen

Name	Spiele	Tore	7m
Marcel Eggert	0	0	geh. 0
Alexander Pätzold	0	0	geh. 0
Oliver Kipp	0	0	geh. 0
Holger Becker	0	0	0
Sascha Becker	0	0	0
Jascha Bondzio	0	0	0
Jan Arne Schubert	0	0	0
Alexander Strack	0	0	0
Felix Halbgebauer	0	0	0
Christopher Stracke	0	0	0
Jonathan Gester	0	0	0
Markus Bruelheide	0	0	0
Robin Gerth	0	0	0
Jens Müller	0	0	0
Achim Kipp	0	0	0

Nächstes Spiel

HSG Quelle/Ummeln 1

VfB Jöllenbeck

Anwurf: 28.09.2013 18:30 Uhr

Spielort: Sporthalle Quelle

Tabelle - Kreisliga B

Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1 HSG Quelle/Ummeln	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
2 HSG Quelle/Ummeln 2	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
3 HT Spfr. Senne 2	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
4 VfB Jöllenbeck	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
5 VfL Vikt. Mennighüffen 3	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
6 TVC Enger 2	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
7 TV Lenzinghausen	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
8 TSG Altenhagen-Heepen 4	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
9 HSG Löhne-Obernbeck 2	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
10 SG Bünde-Dünne 3	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
11 TG Schildesche 2	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
12 TuS Brake 2	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0
13 HSG EGB Bielefeld 4	0/24	0	0	0	0:0	0	0:0

Wir machen mit - Du auch?

FAIRHALTEN - eine Kampagne des HK Bielefeld-Herford



Schiedsrichter-Paten

Unsportliches Verhalten von Trainern, Zuschauern, Eltern und sonst am Spiel Beteiligten dürfen wir nicht tolerieren. Vor allem, wenn Neu- und Jungschiedsrichter Spiele leiten, kann dies immer wieder zu erheblichen Spannungen führen. Vor diesen negativen Einwirkungen müssen wir die noch jungen Schiedsrichter schützen und sie positiv unterstützen. Hierzu soll einem Neu- oder Jungschiedsrichter ein Pate zur Seite gestellt werden, der vorzugsweise aus dem eigenen Verein stammt. **Dieser sollte folgende Aufgaben übernehmen:**

Die Paten wirken aufklärend, um bei strittigen Entscheidungen dem Schiedsrichter auf der Tribüne den Rücken zu stärken.

Sie versuchen die Atmosphäre in der Halle schiedsrichterfreundlich zu gestalten und unterstützen zurufe.

Sie erinnern Zuschauer und Eltern während des Spiels sowie Trainer und Betreuer nach dem Spiel an ihre Vorbildfunktion und appellieren an den Fairplay-Gedanken.

Sie setzen sich nach dem Spiel mit dem Schiedsrichter zusammen und besprechen das Spiel; was war gut, was kann man verbessern.

Schiedsrichteraktion des HK Bielefeld-Herford

Auf die Schiedsrichter schimpfen kann jeder. **Aber:** Wir müssen unsere Schiedsrichter schützen, insbesondere unsere jüngsten. Sonst stehen künftig nur noch Mannschaften in der Halle, **aber keine Schiedsrichter.** Wie die (selben) Spieler, Eltern und Betreuer dann wohl schimpfen!

Ohne
Schiri
↓
kein
Handball!

